

## Herzlich Willkommen im Führerstand des ETA150

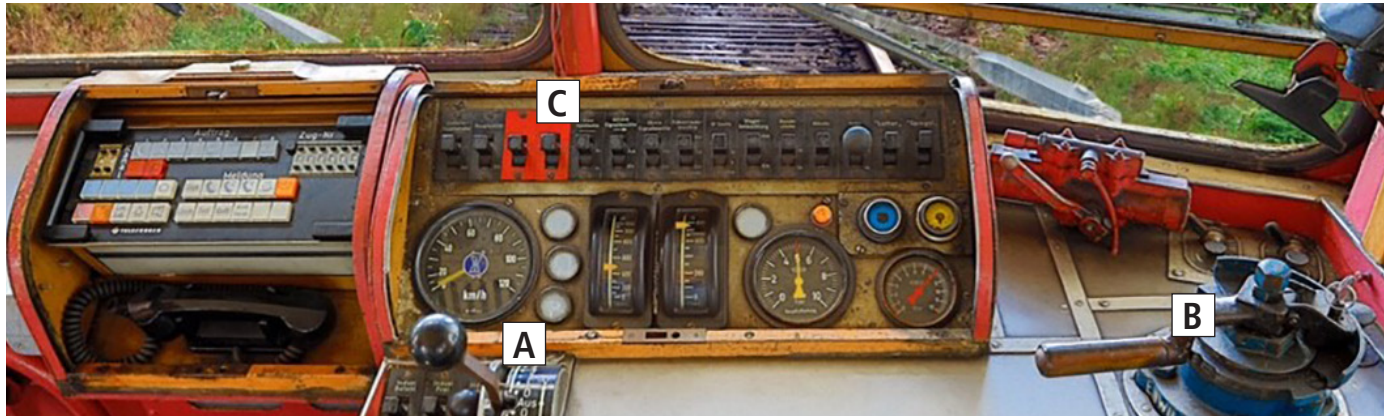
Herzlich Willkommen im Führerstand des ETA150. Mit unserem virtuellen Führerstand werden Sie selbst zum Lokführer eines Akkutriebwagens. Da sich der virtuelle Führerstand eng am Original orientiert, ist die Bedienung etwas komplexer als die klassische Steuerung. Aber keine Angst: Lesen Sie sich einfach vor der Bedienung Ihrer Modelllokomotiven mit dem virtuellen Führerstand diese kurze Einführung durch. Viel Vergnügen!



## Allgemeine Hinweise zur Bedienung der Führerstände

1. Schalter und Taster bedienen Sie, indem Sie kurz darauf drücken.
2. Hebel bedienen Sie, indem Sie sie berühren und dann in die gewünschte Richtung ziehen.
3. Um die Details des Führerstandes auf Ihrem Display besser sehen zu können, lassen sich Ausschnitte größer zoomen. Legen Sie dazu Daumen und Zeigefinger auf nicht belegte Bildschirmbereiche und ziehen Sie die Finger ein wenig auseinander.
4. Es ist jederzeit möglich, vom Führerstand zum „normalen“ Steuerungspult zu wechseln. Alle getätigten Einstellungen bleiben dabei erhalten. Umgekehrt ist es aber nicht möglich, die im Steuerungspult aktivierten Funktionen in den Führerstand mitzunehmen, da der Führerstand wie beim Vorbild beim Betreten stets in Grundstellung ist. Die Lok bleibt beim Wechsel in den Führerstand daher zunächst stehen. Sie müssen jedes Mal, wenn Sie den Führerstand betreten, alle später aufgelisteten Handgriffe erledigen, um die Lok in Bewegung zu setzen.
5. Über die Funktionstastensymbole in der unteren Reihe lassen sich neben den Führerstandfunktionen auch Lokfunktionen auslösen, die nicht im Führerstand angelegt sind (z. B. Schaffnerpfeif, Bahnhofsansage, etc.).
6. Sie können den Führerstand in der Lokbibliothek Ihren Loks zuordnen und danach die Funktionstasten je nach Bedarf einrichten. Am einfachsten geht das mit den Voreinstellungen (Pre-Settings) für die Funktionstastenordnung. Bitte beachten Sie, dass beim Laden der Voreinstellung die aktuelle Funktionstastenzuordnung überschrieben wird.
7. Sie können jeden Führerstand mehreren Loks zuordnen und für jede Lok eigene Funktionstasten zuordnen.
8. „Hebel/Schalter nach vorne“ bedeutet immer: weg vom Lokführer.

## Quick Start Guide: Fahren und Bremsen mit dem ETA150



### 1. Betreten des Führerstands

- Schieben Sie den Deckel des geschlossenen Führerstands nach vorne um ihn zu öffnen

### 2. Aufrüsten

- Bringen Sie den Fahrstufenschalter von Position Aus auf 0 (A)

### 3. Fahren

- Stellen Sie sicher, dass sich die Bremse (B) in Fahrtstellung befindet, wie oben abgebildet
- Schieben Sie den Fahrstufenschalter (A) nach oben in eine höhere Fahrstufe. Achtung: Erhöhen Sie die Leistung nur schrittweise, da sonst der Hauptschalter fällt und die Lok

stehen bleibt. Wenn dies passiert, muss der Fahrstufenschalter nochmal auf 0 gestellt und nochmal neu Anfahren gefahren werden. Beachten Sie dazu die Warnleuchte mit dem Widerstandssymbol (C). Diese leuchtet, solange bis die Höchstgeschwindigkeit für die gewählte Fahrstufe erreicht ist. Erst wenn die Leuchte wieder erlischt, sollte man in die nächste Fahrstufe hochschalten. Ausnahme ist Fahrstufe 1: Hier bleibt die Leuchte immer aktiv.

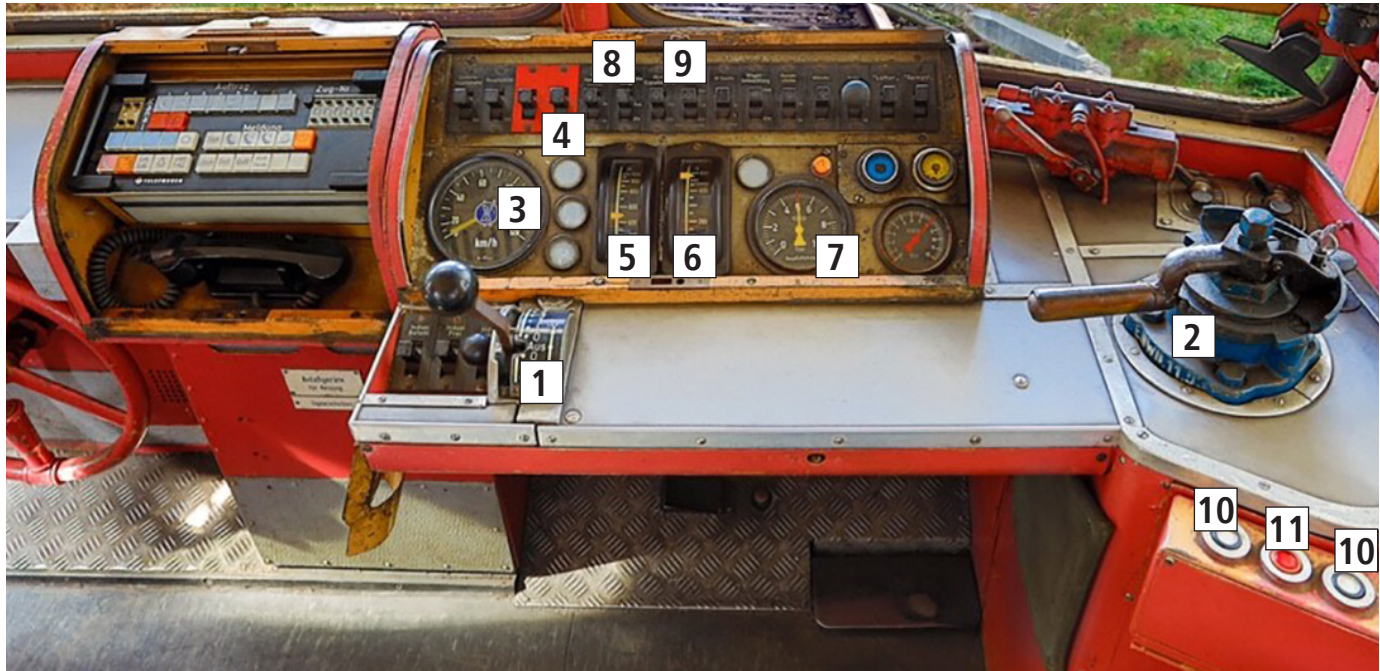
#### 4. Bremsen

- Um die Geschwindigkeit zu verringern, bringen Sie den Fahrstufenschalter wieder in eine niedrigere Fahrstufe oder ziehen Sie den Bremshebel (B) etwas an. Um das Fahrzeug vollständig abzubremsen, bringen Sie den Fahrstufenschalter (A) auf Stufe 0 und ziehen Sie die Bremse (B) nach rechts. Vor der Weiterfahrt muss die Bremse wieder in die Ausgangsstellung gebracht werden.

#### 5. Fahrtrichtungswechsel

- Die Fahrtrichtung kann nur bei Lok-Stillstand geändert werden.
- Wenn der Fahrstufenhebel (A) nach hinten gezogen wird auf die Rückwärtsstufen 1 oder 2, kann der Akkutriebwagen in langsamer Geschwindigkeit rückwärts gefahren werden.
- Um die Fahrtrichtung vollständig zu wechseln, müssen Sie den Führerstand wechseln. Ziehen Sie dazu den Fahrstufenschalter (A) nach hinten und tippen Sie auf den erscheinende „Wechsel-Symbol“.

## Die Funktionstasten im Überblick



## Die Funktionstasten im Überblick (Forts.)

- 1 Fahrstufenhebel**

Damit wird der Führerstand aktiviert und beschleunigt. Der Hebel darf nur stufenweise erhöht werden, da sonst der Motor überhitzt und das Fahrzeug wieder zum Stillstand kommt. Um die Richtung zu wechseln, muss der Hebel nach hinten gezogen werden. Zum Deaktivieren muss der Schalter wieder auf „Aus“ gestellt werden.
- 2 Bremse**

Um das Fahrzeuge abzubremesen, muss die Bremse komplett angezogen werden. Das Abbremsen kann auch stufenweise erfolgen, je nachdem wie lange die Bremse angezogen bleibt.
- 3 Tachometer**

Der Tacho zeigt die aktuelle Geschwindigkeit in km/h an.
- 4 Leuchte mit Widerstandssymbol**

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn in die nächste Fahrstufe gewechselt wird. Wenn sie wieder erlischt, kann in die nächste Stufe hochgeschaltet werden.
- 5 Fahrstromanzeige**

Diese Anzeige gibt den aktuellen Fahrstrom in Ampere an.

## Die Funktionstasten im Überblick (Forts.)

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 6  | <b>Akkuspannungsanzeige</b>            | Diese Anzeige gibt die aktuelle Akkuspannung in Volt an.   |
| 7  | <b>Anzeige Hauptluftleitung</b>        | Diese Anzeige gibt den Druck in der Hauptluftleitung in bar an.  |
| 8  | <b>Lichtschalter</b>                   | Mit diesen drei Schaltern kann das Spitzenlicht eingeschaltet werden. Schalter nach unten bedeutet „Ein“.    |
| 9  | <b>Lichtschalter Führerstandslicht</b> | Mit diesem Schalter kann das Licht im Führerstand aktiviert werden. Schalter nach unten bedeutet „Ein“.      |
| 10 | <b>Schalter Türen öffnen</b>           | Durch diesen Schalter werden die Türen geöffnet (Soundfunktion).   |
| 11 | <b>Schalter Türen schließen</b>        | Durch diesen Schalter werden die Türen, wenn sie vorher geöffnet wurden, wieder geschlossen (Soundfunktion). |

## Welcome to the driver's cab of the ETA150!

Welcome to the driver's cab of the ETA150. You can become an engine driver on an accumulator mobile unit with our virtual driver's cab. Because the virtual driver's cab is closely based on the original, its operation is somewhat more complex than the classic control unit. But that's no reason for concern: simply read through this brief introduction prior to operation of your model locomotive using the virtual driver's cab. We wish you lots of driving enjoyment!

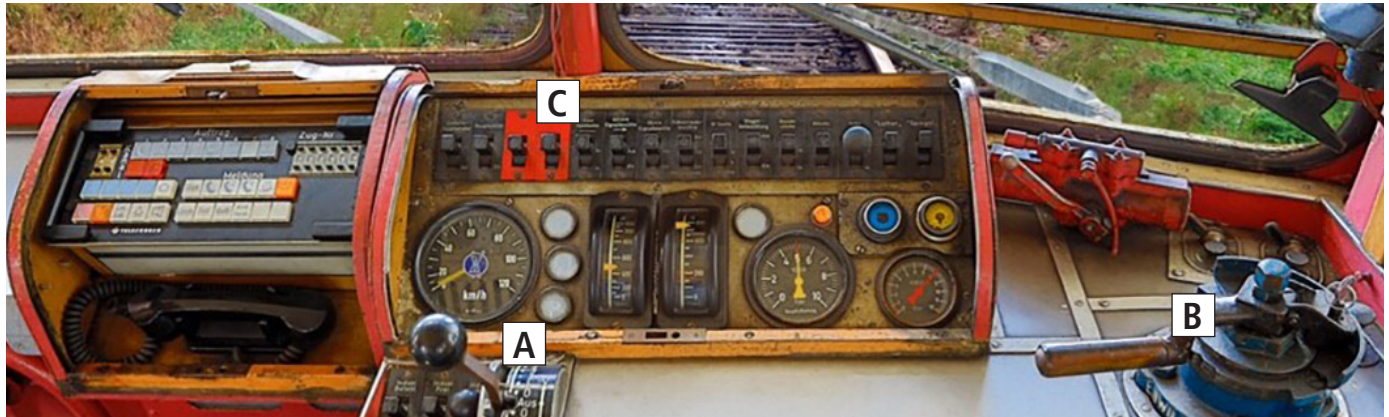




## General information on the operation of the driver's cabs

1. Operate the switches and buttons by pressing them briefly.
2. Operate levers by touching them and then pulling them in the required direction.
3. You can zoom in on sections in order to see the details of the driver's cab more easily. To do this, lay your thumb and first finger onto unoccupied screen areas and then pull your fingers apart slightly.
4. It is possible to switch from the driver's cab to the "normal" control panel at any time. All the settings you have made will be retained. However, it is not possible to transfer any functions activated on the control panel into the driver's cab, as the driver's cab is always set to default settings on entry, just like its original prototype. When you switch to the driver's cab, the locomotive will therefore initially come to a standstill. Each time you enter the driver's cab, you must carry out all the manipulations listed below in order to put the locomotive in motion.
5. In addition to the driver's cab functions, locomotive functions can be triggered via the function key symbols in the bottom row which are not configured in the driver's cab (e.g. conductor's whistle, station announcements, etc.)
6. You can assign the driver's cab to your locomotives in your locomotive library, and then set up the function keys as required. This is easiest via the pre-settings for function key assignment. Please observe that on uploading the pre-settings, the current function key assignment will be overwritten.
7. You can assign each driver's cab to several locomotives, and then assign specific function keys for each locomotive.
8. "Lever/switch forward" always means: away from the engine driver.

## Quick Start Guide: Driving and braking with the ETA150



### 1. Entering the driver's cab

- Push the cover of the closed driver's cab forwards in order to open it

### 2. Set-up

- Move the speed steps switch from the off position to 0 (A)

### 3. Driving

- Ensure that the brake (B) is in drive position as shown above
- Push the speed steps switch (A) up into a higher speed step.  
Warning: Only increase the power output step by step, as otherwise the main switch will drop and the locomotive will stop. If this happens, the speed steps switch must be

set to 0 again, and restart has to be initiated. Observe the warning lamp with the resistor symbol (C). This lights up as long as the maximum speed for the selected speed step is reached. Do not switch up to the next speed step until the lamp goes off again. An exception to this rule is speed step 1: here the lamps are always switched on.

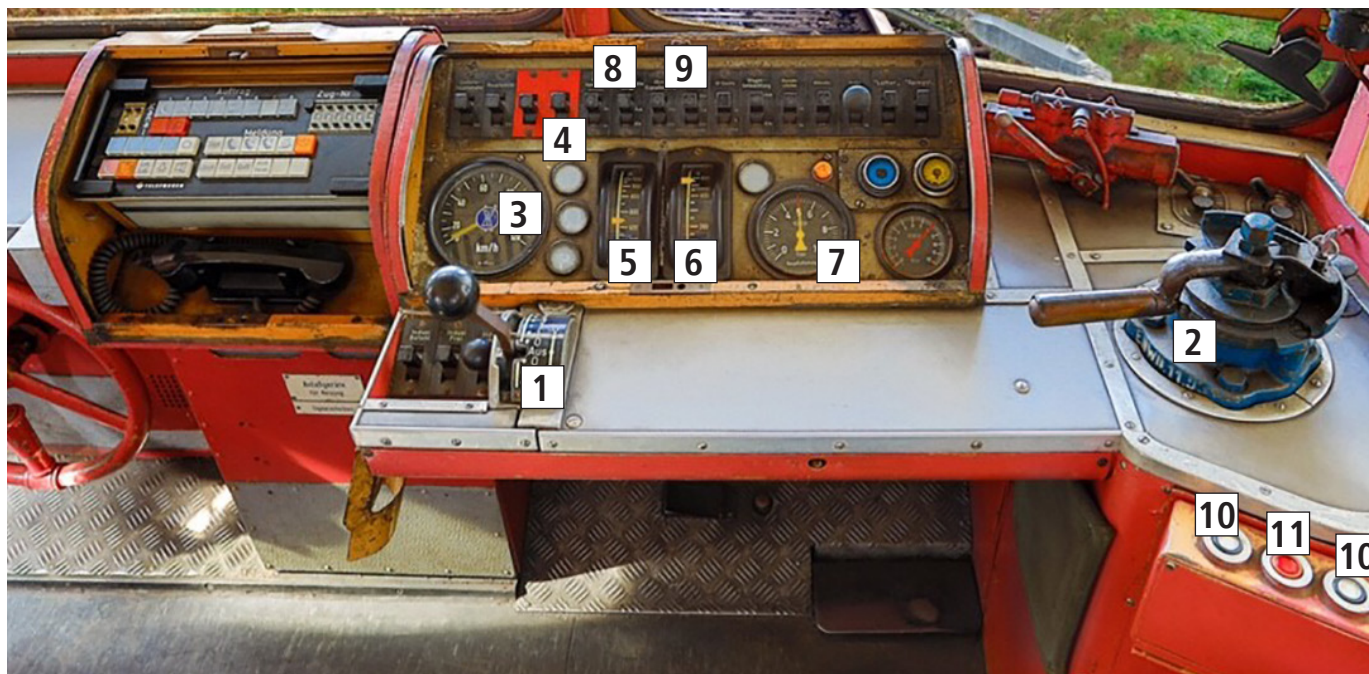
#### 4. Braking

- In order to reduce the speed, bring the speed steps switch back to a lower speed step or pull the brake lever (B) slightly.
- In order to brake the vehicle to a complete standstill, bring the speed steps switch (A) to step 0 and pull the brake (B) to the right. Prior to moving on, the brake must be brought back into starting position.

#### 5. Changing the driving direction

- The driving direction can only be changed when the locomotive is at a standstill.
- If the speed steps lever (A) is pulled backwards to the reverse steps 1 or 2, the accumulator mobile unit can be moved backwards at a slow speed.
- In order to change driving direction completely, you must switch the driver's cab. To do this, pull the speed steps switch (A) backwards and tap on the "Switch symbol" which then appears.

## Overview of function keys



## Overview of function keys (cont.)

- 1 Speed steps lever**

This activates and accelerates the driver's cab. The lever may only be moved up step by step, as otherwise the motor overheats and the vehicle will come to a standstill again. In order to switch directions, the lever must be pulled backwards. To deactivate, the switch must be set to "off" again.
- 2 Brake**

To bring the vehicle to a standstill, the brake must be fully applied. The braking procedure can also be carried out step by step, depending on how long the brake remains applied.
- 3 Speedometer**

The speedometer shows the current speed in km/h.
- 4 Lamp with resistor symbol**

This lamp lights up when you switch to the next speed step. When it goes off again, you can switch up to the next step.
- 5 Driving current display**

This display states the driving current in amperes.
- 6 Battery voltage display**

This display states the current battery voltage in volts.

## Overview of function keys (cont.)

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 7  | <b>Main air line display</b>           | This display states the pressure in the main air line in bar.                              |
| 8  | <b>Light switch</b>                    | The headlight can be switched on using these three switches. Switch down means "on".       |
| 9  | <b>Driver's cab light light switch</b> | Using this switch, the light in the driver's cab can be activated. Switch down means "on". |
| 10 | <b>Open doors switch</b>               | This switch opens the doors (sound function).  |
| 11 | <b>Close doors switch</b>              | This switch closes the doors again if they were previously open (sound function).          |

## Bienvenue dans la cabine du conducteur de l'ETA150

Bienvenue dans la cabine du conducteur de l'ETA150. Avec notre cabine du conducteur virtuelle, devenez vous-même le conducteur d'une automotrice sur batteries. Comme la conception de la cabine virtuelle se rapproche beaucoup de l'original, sa commande est plus complexe qu'une commande classique. Mais ne vous inquiétez pas : Lisez simplement cette introduction courte avant de vous servir de la cabine virtuelle pour diriger vos locomotives. Amusez-vous bien !

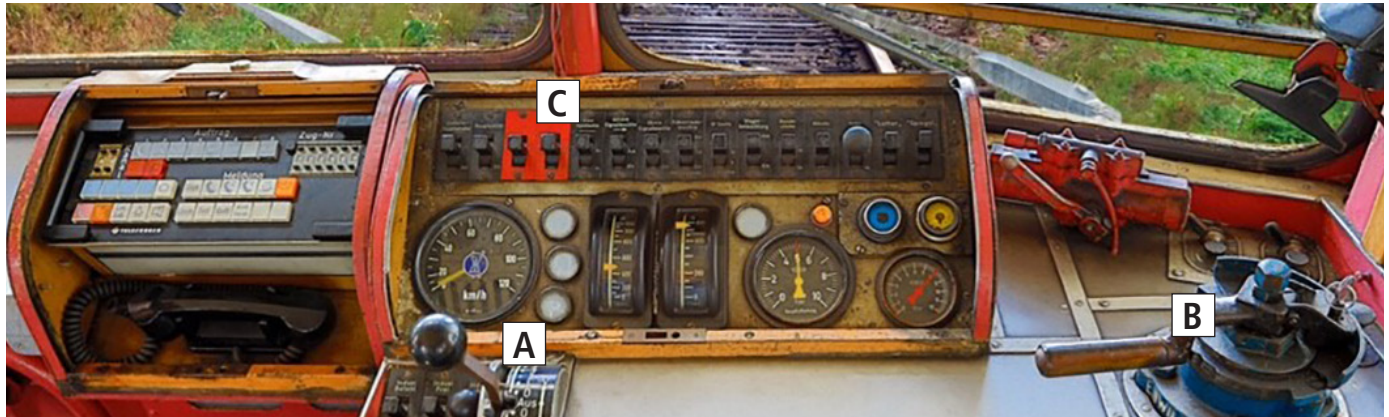


## Généralités sur la commande des cabines de conducteur

1. Pour actionner les touches et interrupteurs, appuyez dessus un court instant.
2. Pour actionner les leviers, touchez-les puis déplacez-les dans la direction souhaitée.
3. Pour mieux voir les détails de votre cabine, vous pouvez zoomer l'affichage. Pour cela, posez le pouce et l'index sur une zone sans commande de l'écran et écartez-les.
4. Vous pouvez à tout moment, passer de la cabine virtuelle au pupitre de commande « classique ». Tous les réglages effectués sont conservés. À l'inverse cependant, il n'est pas possible de reprendre dans la cabine virtuelle les fonctions activées dans le pupitre de commande, celle-ci étant, lorsque vous y entrez, à son état initial. Notez que lorsque vous passez à la cabine virtuelle, la locomotive s'immobilisera. À chaque fois que vous pénétrez dans la cabine, vous devrez effectuer les actions listées ci-dessous pour mettre en mouvement la locomotive.
5. Le symbole des touches de fonction dans la rangée du bas permet, en plus des fonctions de la cabine, de déclencher les fonctions de locomotive non incluses dans la cabine (sifflet du contrôleur, annonce dans la gare, etc).
6. Vous pouvez associer la cabine à la bibliothèque de votre locomotive puis configurer au besoin les touches de fonction. Le plus simple est de commencer avec les associations de touches de fonction prédéfinies (préconfigurations). Notez que le chargement d'une préconfiguration écrase la configuration des touches actuelle.
7. Vous pouvez associer chaque cabine à plusieurs locomotives puis configurer pour chaque machine ses propres touches de fonction.
8. « Vers l'avant » signifie : en s'éloignant du conducteur.



## Guide rapide : Rouler et freiner avec l'ETA150



### 1. Entrer dans la cabine

- Glissez vers l'avant le couvercle de la cabine fermée pour l'ouvrir

### 2. Équiper

- Mettez le commutateur de rapport de marche sur 0 (A)

### 3. Rouler

- Assurez-vous que le frein (B) est en position de conduite, comme indiqué dans l'illustration ci-dessus
- Remontez le commutateur de rapport de marche (A) pour augmenter la puissance. Attention : Veillez à augmenter la puissance progressivement, sinon l'interrupteur prin-

cipal se déclenche et la locomotive s'immobilise. Dans ce cas, remettez le commutateur de rapport de marche sur 0 et redémarrez. Notez ici le témoin d'avertissement avec le symbole de résistance (C). Il s'allume tant que la vitesse maximale du rapport de marche sélectionné est atteinte. De préférence, passez seulement au rapport supérieur que lorsqu'il s'éteint. Exception pour le rapport de marche 1 : Sur ce rapport, le témoin est toujours allumé.

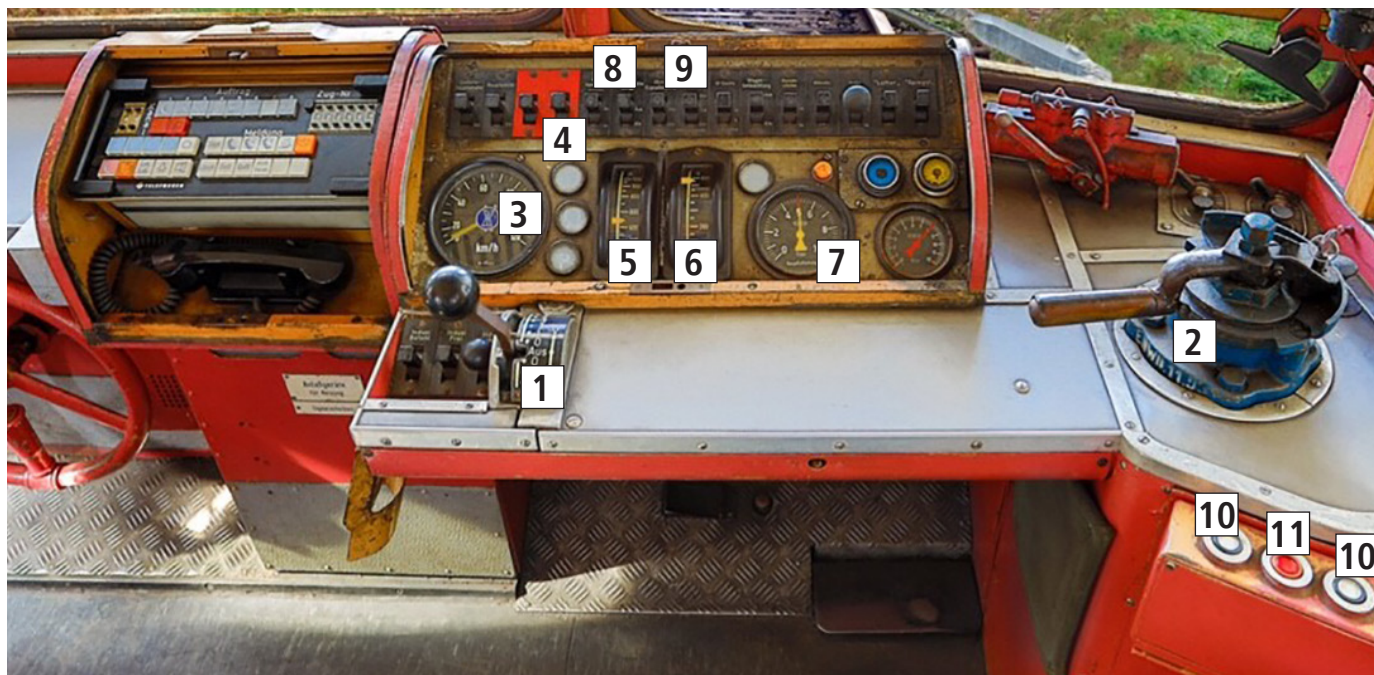
#### 4. Freiner

- Pour ralentir, ramenez le commutateur de rapport de marche sur un rapport inférieur ou tirez légèrement sur le levier de frein (B). Pour freiner complètement le véhicule, ramenez le commutateur de rapport de marche (A) sur 0 ou bougez le levier de frein (B) vers la droite. Avant de repartir, le frein doit être ramené en position de départ.

#### 5. Changer de direction

- La direction ne peut être changée que lorsque la locomotive est immobilisée.
- Lorsque le commutateur de rapport de marche (A) est amené vers l'arrière sur les rapports de marche arrière 1 ou 2, l'automotrice sur batteries peut reculer à vitesse réduite.
- Pour changer complètement de direction, vous devez changer de cabine. Pour cela, tirez le commutateur de rapport de marche (A) vers l'arrière et appuyez sur le « symbole de changement ».

## Présentation des touches de fonction



## Présentation des touches de fonction (suite)

- 1 Commutateur de rapport de marche** Il sert à activer et accélérer. Il ne peut être bougé que progressivement, sinon le moteur surchauffe et le véhicule s'immobilise. Pour changer de direction, il doit être ramené vers l'arrière. Le mettre sur « Arrêt » désactive la machine.
- 2 Frein** Pour freiner le véhicule, il doit être complètement tiré. Le freinage peut aussi se faire progressivement, tout dépend de la durée pendant laquelle le frein est tiré.
- 3 Tachymètre** Il affiche la vitesse actuelle en km/h.
- 4 Témoin avec symbole de résistance** Ce témoin s'allume lorsque le rapport de marche suivant est enclenché. Lorsqu'il s'éteint, le rapport de marche supérieur peut être enclenché.
- 5 Courant de marche** L'affichage du courant de marche est indiqué en ampères.
- 6 Tension de la batterie** L'affichage de la tension de la batterie est indiqué en volts.

## Présentation des touches de fonction (suite)

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 7  | <b>Conduite d'air principale</b>            | L'affichage de la pression de la conduite d'air principale est indiqué en bars.          |
| 8  | <b>Interrupteur d'éclairage</b>             | Il sert à allumer les feux avant. Lorsqu'il est en bas, les feux sont allumés.           |
| 9  | <b>Interrupteur d'éclairage de cabine</b>   | Il sert à allumer l'éclairage de la cabine. Lorsqu'il est en bas, les feux sont allumés. |
| 10 | <b>Interrupteur d'ouverture des portes</b>  | Il sert à ouvrir les portes (fonction sonore).   |
| 11 | <b>Interrupteur de fermeture des portes</b> | Il sert à refermer les portes (fonction sonore).   |